



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Foodwatch e.V.
z.Hd. Herrn Rücker
Brunnenstraße 181
10119 Berlin

13.09.2018
Seite 1 von 7

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
VI-1-29.0

Telefon: 0211 4566-
Telefax: 0211 4566-432
@mulnv.nrw.de

Umsatzsteuer
ID-Nr.: DE 306 505 705

Ihre Anfragen vom 26. August, 27. August und 7. September 2018

Sehr geehrter Herr Rücker,

Sie hatten um Beantwortung der von Ihnen gestellten Fragen an unser Haus im Zusammenhang mit der Diskussion um die Ausgabe von Schulkakao im Rahmen des EU-Schulprogramms NRW gebeten.

Zu den in Ihrer Anfrage vom 7. September 2018 gebündelten und erweiterten Fragestellungen lassen wir Ihnen gerne zusammenfassend folgende Stellungnahme zukommen:

1. Unter www.schulobst-milch.nrw.de/ betreibt Ihr Ministerium eine Internetseite zum Schulprogramm in NRW. In welcher Form gab es für die Erstellung der Internetseite eine Zusammenarbeit – finanziell wie konzeptionell oder redaktionell – mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden, insbesondere der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch)?

Eine finanzielle Zusammenarbeit gab und gibt es nicht; zur Erstellung der Schulprogramm-Homepage wurden zur Beauftragung einer externen Agentur nur Landesmittel eingesetzt. Die Konzeption wurde ebenfalls ohne weitere Partner in Abstimmung mit der Agentur erstellt. Die redaktionelle Arbeit hat grundsätzlich das zuständige Fachreferat übernommen. Dabei stehen wir, wie mit vielen anderen Fachverbänden auch, mit der LV Milch im fachlichen Austausch.

2. Aus welchen Gründen haben Sie bei der Seite an Stellen, an denen es um „gesunde Ernährung“ bzw. die gesundheitliche Bewertung von Milch geht, auf die LV Milch als Interessenverband und nicht auf unabhängige, wissenschaftliche Informationen, etwa der DGE (*verwiesen*)? (Nach meiner erstmaligen Anfrage dazu wurde die Verlinkung geändert, dennoch bitte ich um den Hintergrund der ursprünglichen Verweise.)

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Neben dem Verweis auf "genius" der LV Milch haben wir unten auf der Startseite unserer Schulprogramm-Homepage unter „Weitere Angebote zur gesunden Ernährung“ ebenfalls auf die landesgeförderte "Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW" sowie auf "IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung" verwiesen. Der Hinweis zu „genius“ auf der Startseite lag darin begründet, dass die LV Milch Projekte für begleitende Maßnahmen zum Programmteil Schulmilch im Rahmen des Schulprogramms NRW durchführt.

Der Hinweis auf die DGE ist in der Tat richtig; wir haben ihn gerne aufgenommen und die Links an dieser Stelle aktualisiert.

3. Mit Landesmitteln, die nach meiner Kenntnis an die LV Milch gehen, fördern Sie die sogenannten „Schulmilchteams“. In welcher Höhe sind Landesmittel dafür in den Jahren 2016 und 2017 eingesetzt worden, welche Mittel sind dafür im Jahr 2018 vorgesehen?

Die Förderung der „Schulmilchteams“ erfolgt über Projektanträge der LV Milch. Diese schulen LandFrauen, damit sie in Unterrichtseinheiten Ernährungswissen und -Praxis vermitteln. Die Schulung der LandFrauen erfolgt durch wissenschaftlich ausgebildetes Fachpersonal und teils auch durch Vertreterinnen der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW.

Die Unterrichtseinheiten der LandFrauen werden dann den am Schulprogramm teilnehmenden Schulen angeboten.

Eingesetzte Landesmittel:

	Landesmittel bewilligt	
	2016	2017
Schulprogramm - Landfrauenprojekte		
Landfraueneinsätze (2017 incl. Schulobstschulen)	50.000,00 €	55.000,00 €
Landfrauenschulung	7.922,25 €	8.000,00 €
SUMME	57.922,25 €	63.000,00 €

	Vorgesehene Landesmittel
Schulprogramm Landfrauenprojekte	2018
Landfraueneinsätze incl. Schulung und Teilnahme Schulobstschulen	55.000,00 €

4. Welche inhaltlichen Vorgaben macht das Ministerium an die Arbeit des „Schulmilchteams“ bzw. welche Vereinbarungen dazu bestehen zwischen dem Land und der LV Milch?



Die Vorgaben des Ministeriums bestehen darin, dass die Schulung der LandFrauen nach Kriterien erfolgt, die eine gesunde Pausenverpflegung der Kinder sicherstellt.

Die Schulung soll durch ernährungswissenschaftlich ausgebildete Fachkräfte erfolgen. Hierbei werden sowohl Obst und Gemüse als auch Milchprodukte vorgestellt und in einem theoretischen und einem praktischen Teil in jeweils zweistündigen Unterrichtsstunden als Lerneinheit umgesetzt. Für das Schuljahr 2018/2019 sind die LandFrauen aufgrund der EU-Vorgaben darin geschult worden, insbesondere den Wert der reinen Trinkmilch hervorzuheben.

5. In welcher Form erfolgt eine Qualitätssicherung seitens des Landes, wenn ein Interessenverband im Auftrag des Ministeriums in den Schulen beispielsweise über die gesundheitlichen Aspekte von Milch, Kakao etc. informieren soll?

Die Projektidee und die Unterrichtseinheiten werden dem Ministerium im Projektantrag durch den Antragsteller übermittelt und in den Fachreferaten auf ihre Inhalte überprüft. Die Projekte werden vom LANUV genehmigt und nach Freigabe durch das Ministerium die entsprechende Zuwendung gewährt. Die Förderung der Begleitmaßnahmen zum EU-Schulmilchprogramm erfolgt aus Landesmitteln auf Grundlage des § 44 der Landeshaushaltsordnung. Danach ist die Mittelverwendung an das Vorliegen von Landesinteresse gebunden, das im Rahmen der Antragstellung nachgewiesen werden muss und vom LANUV als Bewilligungsbehörde geprüft wird. Über einen Abschlussbericht prüft die Behörde die ordnungsgemäße Mittelverwendung.

Die Gesamtmaßnahme hat den Auftrag an den Projektnehmer, dass Eltern, SchülerInnen und das Lehrpersonal in einer langfristig angelegten Aktion über die Bedeutung der richtigen Ernährung im Rahmen eines Schulfrühstücks aufgeklärt werden. Zu diesem Zweck wurde ein verbindlicher Leitfaden zur standardisierten Vorgehensweise bei der Unterrichtseinheit für die Programmteile Schulobst und Schulmilch im Rahmen des EU-Schulprogramms NRW entwickelt und seither von den LandFrauen eingesetzt.

6. Darüber hinaus besteht eine umfangreiche Kooperation zwischen Ihrem Ministerium und dem Land NRW mit der LV Milch in Bezug auf das Schulmilchprogramm und begleitende Maßnahmen (Unterrichtsmaterialien, gemeinsame Veranstaltungen in den Schulen etc.). Ich bitte um eine Übersicht der Kooperationen mit Bezug zum Thema Schulmilch/Milchkonsum in Schulen zwischen Ihrem Ministerium bzw. anderen Einrichtungen des Landes und der LV Milch in den Jahren 2016, 2017 und 2018 einschließlich der dafür eingesetzten bzw. vorgesehenen Landesmittel.



Schulprogramm-Projekte 2016	Landesmittel bewilligt
<u>Lottes Bewegungspause</u> (Das Maskottchen „Lotte“ ist bei dem Thema Ernährung und Bewegung für den Bewegungsteil zuständig und zeigt einfache Fitnessübungen, die auch in einer Pause leicht durchzuführen sind.)	49.957,38 €
<u>Milchparkour</u> (Altersgerechte Bewegungs- und Aktionsarena für Veranstaltungen in Schulen / Sporthallen)	49.908,71 €
<u>vision.factory (Wege der Milch - Arena)</u> (Schwerpunkte dieser Kampagne sind neben der gesunden Ernährung auch die Aspekte und die Vermittlung der Herkunft der Milch)	39.989,95 €
<u>Die Wege der Milch 3</u> (Arbeitsblätter und Filmbeiträge für Lehrende und Schulkinder)	29.988,00 €
<u>Entdecke Mi(l)ch Projektphase 2</u> (Das Ziel des Konzeptes „Entdecke Mi(l)ch!“ ist es, die Ernährungskompetenz zu fördern und die Essgewohnheiten im Hinblick auf Obst, Gemüse und Milch nachhaltig zu verändern. Der Bezug zu frischen Lebensmitteln wird durch verschiedene Praxiseinheiten gefördert.)	119.988,89 €
SUMME	289.832,93 €

Schulprogramm-Projekte 2017	Landesmittel bewilligt
Entdecke Milch Projektphase 2 (Forts.)	5.997,60 €
Lottes Bewegungspause (Weiterentwicklung / Termine „Lotte“)	49.969,28 €
Milchparkour (Forts.)	49.881,22 €
vision.factory (Der bewährte Einsatz der vision.factory „Milch unterwegs-Arena“ soll auch im Jahr 2018 an Grund- und weiterführenden Schulen fortgesetzt werden).	29.996,33 €
Entdecke Milch Projektbegleitung (Forts.)	74.998,04 €
Entdecke Milch Kochseminare (Forts.)	44.941,93 €
Die Wege der Milch (Erweiterung und Aktualisierung der Materialien)	36.510,00 €
SUMME	292.294,40 €



Schulprogramm-Projekte 2018	vorgesehene Landesmittel NRW
Bewegungspause (Aktualisierung / Termine „Lotte“)	45.000,00 €
Milchparkour (Forts.)	45.000,00 €
Vision Factory - Die Milch unterwegs (Forts.)	30.000,00 €
Die Wege der Milch (Aktualisierung Arbeitsblätter, Erweiterung des Materials)	40.000,00 €
„Entdecke Milch!“ (A) (Teilnahme weiterer Schulen mit begleitender Pressearbeit, weitere Lehrmaterialien werden ergänzt. Die Einführung von interaktivem Lehrmaterial sowie ein Informationsflyer für Schule und Eltern ist geplant)	80.000,00 €
„Entdecke Milch!“ (B) (Projektphase Kochseminare weiterentwicklung. Aufbauend auf das Dachkonzept „Entdecke Mi(l)ch!“ wurde die Milchentdeckertour mit Kochseminaren in einer mobilen Küche erweitert)	50.000,00 €
Ordner „Häppchen für Bildungshungrige“ (Nachproduktion zur Bedienung der Schulen)	25.000,00 €
SUMME	315.000,00 €

Die Beschreibung der einzelnen aufgeführten Projekte kann darüber hinaus der Homepage des Schulprogramms NRW www.schulobst-milch.nrw.de entnommen werden.

7. In welcher Form bestand oder besteht eine Zusammenarbeit zwischen Ihrem Ministerium und nachgeordneten Behörden mit Univ.-Prof. Günter Eissing, ehemals TU Dortmund, bzw. mit dessen privatem Institut für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich? In welcher Höhe und in welchem Zusammenhang wurden Landesmittel für das Institut bereitgestellt?

Eine Zusammenarbeit des Ministeriums mit dem privaten Institut für Gesundheitsförderung im Bildungsbereich von Prof. Eissing ist ausschließlich bei dem Projekt in 2014 zu bargeldlosen Bezahlssystemen für die Schulmilch erfolgt. Alle anderen hier aufgeführten Projekte wurden direkt in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund durchgeführt.

a) Nachfolgende Projekte wurden mit Prof. Eissing, Technische Universität Dortmund, durchgeführt und über das EU-Schulmilchprogramm NRW finanziert:



2002

Projekt Milch SEK I

Eine Vernetzung interaktiver und fächerübergreifender Projektmodule für die Sekundarstufe I, Medium/Ordner für Lehrkräfte / CD

Gesamtetat 50 000 Euro (je ein Drittel davon Beteiligung der CMA, des Ministeriums und ÖA-Umlage-Eigenanteil)

2003

Projekt Milch Primarstufe

Eine Vernetzung interaktiver und fächerübergreifender Projektmodule für die Primarstufe Medium/Ordner für Lehrkräfte / CD

Gesamtkosten in ähnlicher Höhe wie beim SEK I-Ordner (Aufteilung wie 2002)

2004/2005

Projekt zur Förderung von Zwischenmahlzeiten mit Milch u. Milchprodukten an Schule Wissenschaftliche Grundlage Uni Dortmund

Gesamtkosten 54.094 Euro über 2 Jahre, Aufteilung wie 2002

2014

Projekt: Möglichkeiten bargeldloser Bezahlsysteme für die Schulmilch, Wissenschaftliches Handout Universität Dortmund

Kosten: 11 000 Euro inkl. Aufbereitung in digitaler Form u. Flyer

b) Weitere Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Eissing in verschiedenen Projekten, finanziert über Mittel des Verbraucherschutz-Fachreferats unabhängig vom EU-Schulmilchprogramm:

- Förderung des von der TU Dortmund/Prof. Eissing beantragten Projekts „Dortmunder Schulobstprogramm“ (1.8.2009 - 31.7.2010, Förder-summe insges. 76.000,- €) als Pilotprojekt*
- Förderung des von der TU Dortmund/Prof. Eissing beantragten Projekts „Verbesserung des Speiseangebots in Schulen der Sekundarstufe I in Schülerfirmen – Erstellung eines Praxisleitfadens zur Unterstützung bei der Umsetzung einer Schülerfirma“ (1.1.2009 – 31.08.2009, Förder-summe 17.500 €)*

8. Welche Treffen zwischen Vertretern des MULNV bzw. nachgeordneter Behörden und externen Institutionen, Unternehmen, Verbänden gab im Zeitraum September 2016 bis August 2018, bei denen das Schulmilchprogramm in NRW Thema war? Ich bitte dabei um Auflistung der Treffen mit 1. Datum, 2. Benennung der beteiligten Abteilungen/Referate seitens des Ministeriums und nachgeordneter Behörden sowie um namentliche Nennung von beteiligten Staatssekretären/Ministern, 3. Benennung der externen Institutionen/Unternehmen/Verbände (personenbezogene Daten sind nicht erforderlich).



Diese Anfrage ist am 26. August 2018 eingegangen; eine Stellungnahme erfolgt nach IFG bis 26. September 2018.

Seite 7 von 7

9. Bitte ermöglichen Sie mir einen Zugang zu den Protokollen, Gesprächsnotizen und anderen Unterlagen von Gesprächen zwischen Vertretern des MULNV und Repräsentanten von FrieslandCampina, der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW, des Rheinischen Landwirtschafts-Verbands, des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands, des Bundesverbandes Deutscher Milchviehalter, des Fachverbands Westdeutscher Milchwirtschaftler, des Fachverbands der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe, des Milchhandelsverbands Nordrhein oder des Milchhandelsverbands Westfalen-Lippe zum Thema Schulmilch im Zeitraum September 2016 bis August 2018. Personenbezogene Daten können dabei geschwärzt werden mit Ausnahme der Daten von Ministern und Staatssekretären.

Diese Anfrage ist am 26. August 2018 eingegangen; eine Stellungnahme erfolgt nach IFG bis 26. September 2018.

10. Durch die vorgenommenen Änderungen am Schulmilchprogramm in NRW verfolgt Ihr Ministerium nach eigener Aussage das Ziel, ungesüßte Trinkmilch gegenüber gezuckertem Kakao stärker als bislang zu priorisieren. Für die Meinungsbildung ist es insofern relevant, wie sich die Bestellzahlen entwickelt haben. Auch auf mehrfache Nachfrage hat es FrieslandCampina als großer Lieferant abgelehnt, aktuelle Bestellzahlen zu nennen. Welchen Anteil an den im laufenden Schuljahr bis dato eingegangenen Bestellungen von Schülern bzw. Eltern von allgemeinbildenden Schulen haben die Tagesportionen Trinkmilch gegenüber den Tagespäckchen Kakao?

Zu dieser Anfrage kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden. Die Lieferungen an die teilnehmenden Schulen für das Schuljahr 2018/2019 haben gerade im September 2018 begonnen. Zu den Abgaben aus den Vorjahren wurde bereits Stellung genommen. Die Abnahme an schulischen Einrichtungen beträgt rund 35 Prozent an Schulmilch und 65 Prozent an Schulkakao, konkret für das Schuljahr 2016/2017 betragen die Angaben 36,8 Prozent Abnahme an Trinkmilch und 63,1 Prozent an Milchlischgetränken, die Abnahme an Joghurt liegt bei ca. 0,05 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

